

Westfleisch Paderborn: Grundstück Mönkeloh verkauft



Grundstücksverkauf im Paderborner Gewerbegebiet Mönkeloh erfolgreich abgeschlossen / US-Investor übernimmt das rund 10 Hektar große Areal des ehemaligen Schlachthofes / Westfleisch bleibt Partner der Landwirte in der Region

WESTFLEISCH SCE
Brockhoffstr. 11
48143 Münster

presse@westfleisch.de
www.westfleisch.de

Dezember 2019

Westfleisch, einer der führenden Fleischvermarkter Deutschlands, hat das Grundstück seines ehemaligen Betriebs in Paderborn verkauft. „Wir freuen uns, dass wir in Exeter Property Group einen in Großprojekten international erfahrenen Investor gefunden haben, der die attraktive Gewerbefläche im Sinne der Stadt und der Region revitalisieren und weiterentwickeln will“, erklärt Carsten Schruck, geschäftsführendes Vorstandsmitglied von Westfleisch. „Unser Dank gilt ausdrücklich allen Beteiligten, insbesondere der Stadt Paderborn, dem Landkreis und den zuständigen Behörden.“

Im Februar 2016 hatte ein Brand den Paderborner Betrieb komplett zerstört. Knapp 1.000 Tiere konnten damals lebend gerettet werden, Menschen kamen bei dem Unglück nicht zu Schaden. Sachverständigenteams konnten die Brandursache nicht abschließend klären, schlossen jedoch ein Fremdverschulden aus.

Seit dem Brand kooperiert Westfleisch eng mit der Viehverwertungsgenossenschaft Sintfeld-Sauerland in Brilon. „Dank dieser erfolgreichen Zusammenarbeit sind und bleiben wir für die Landwirte im Sauerland und in Ostwestfalen-Lippe der zuverlässige Vermarktungspartner“, betont Dirk Niederstucke, Vorstandsvorsitzender der Genossenschaft.

Der Westfleisch-Standort Paderborn hatte 1978 den Betrieb aufgenommen. Zuletzt wurden in dem Fleischcenter pro Woche rund 1.300 Rinder geschlachtet und 30.000 Schweine geschlachtet und zerlegt. Ein Wiederaufbau war nach der verheerenden Zerstörung wirtschaftlich nicht mehr tragbar. Den Wegfall der Produktionskapazität fingen die anderen Betriebe der Westfleisch-Gruppe auf.

>>>

Zu Westfleisch:

Die europäische Genossenschaft Westfleisch SCE mbH ist einer der führenden Fleischvermarkter in Deutschland und Europa. Die Kernkompetenz liegt in den Bereichen Schlachtung, Zerlegung und Veredelung. Derzeit werden in sieben Fleischzentren pro Jahr fast 8 Millionen Schweine und etwa 425.000 Rinder (inkl. Kälber) geschlachtet. Die Gruppe beschäftigt über 5.500 Menschen und erzielte 2018 einen Jahresumsatz von rund 2,6 Milliarden Euro. Einen wichtigen Anteil (40 %) an den Umsätzen hat der Export. Die Produkte werden mittlerweile in über 40 Länder weltweit verkauft. Die Tochterunternehmen WestfalenLand (Frischfleisch), IceHouse (Tiefkühlspezialitäten), Gustoland (Wurst und Fleischwaren) und Westfood (Großverbraucher) verarbeiten und veredeln die wertvollen Rohstoffe.

Die 1928 gegründete Unternehmensgruppe wird heute von rund 4.500 Mitgliedern und bäuerlichen Familienbetrieben getragen, die im Rahmen von Kooperationsverträgen Schweine, Rinder und Kälber halten. Durch diese Partnerverträge mit den Landwirten kann die im Nordwesten Deutschlands verwurzelte Genossenschaft Qualität, Zuverlässigkeit und Sicherheit in der gesamten Prozesskette in ganz besonderem Maße garantieren.

Zur Exeter Property Group:

Die Exeter Property Group ist ein US-amerikanischer Immobilieninvestor und Projektentwickler mit den Schwerpunkten Logistik, Handel/E-Commerce und Industrie. Seit den späten 80er Jahren wurden über 20 Milliarden Dollar in Liegenschaften investiert, davon 3,5 Milliarden in Europa. Zu den Kunden bzw. Mietern zählen viele große Unternehmen aus den Bereichen Logistik, Industrie und Handel – von A wie Amazon bis X wie Xerox. Exeter entwickelt, plant, finanziert und baut hochwertige Immobilien. Das Unternehmen verfügt über mehr als 20 Niederlassungen. Die US-Zentrale liegt im Bundesstaat Pennsylvania, der europäische Hauptsitz ist in London angesiedelt. Die deutsche Niederlassung der Exeter Property Group ist in Düsseldorf.

Kontakt:

Exeter Property Group

Niko Gedaze, Office Düsseldorf

E-Mail: ngedaze@exeterpg.com

Tel.: +49 (0) 211 - 4247 1150